

VTS info
VERBANDSZEITUNG DER VORARLBERGER TURNERSCHAFT
47. JAHRGANG, NR. 4 Dezember, 2012
VERLAGSPOSTAMT A-6845 HOHENEMS

vts

info



Kunstturn-Staatsmeister

Matthias Schwab von der Sportgemeinschaft Götzis ist Kunstturn-Staatsmeister 2012. Der 21-jährige Götzner holte in Kirchdorf den wichtigsten Titel im Mehrkampf sowie weitere Titel am Boden, Pferd und Reck. Mit Michael Fußenegger stellte die VTS auch den Mehrkampf-Vizemeister, Elisa Hämmerle wurde bei den Turnerinnen mit denkbar knappem Rückstand zweite.

Foto: Lilly Melchhammer/ÖM 2012



Inhalt, VTS info Nr. 4, 2012

EDITORIAL TERMINE	S. 3	RG-STAATSMEISTERSCHAFTEN	12
STAATSMEISTERSCHAFT, KUNSTTURNEN	4, 5, 6	RG-JUGENDMEISTERSCHAFTEN	13
LANDESMEISTERSCHAFT, KUNSTTURNEN	7	ÖSTERR. TURN10-MEISTERSCHAFT	14, 15
STAATSMEISTERSCHAFT, TEAM-TURNEN	8, 9	BEZIRKSTURNFESTE	16
EUROPAMEISTERSCHAFT TEAM-TURN	10	WÜRDIGUNG, SPORT-LANDESRAT STEMER	17
DTB-POKAL, B-WELTCUP	11	150 JAHRE TURNEN IN DORNBIRN	18, 19

IMPRESSUM Auflage, Redaktionsadresse: Siehe S. 20

Redaktionelle Mitarbeit: Mag. Thomas Bachmann, Mag. Robert Labner (ÖFT), Doris Rinke, Renate Jandorek, Mag. Angelika Platzer-Trunk

Fotos: Lilly Melchhammer, Lisa Stöckl (ÖFT), Burkhard Reis (VTS), Mag. Gerd Kogler, Barny Thierolf, Susanna Vollbach, TS Satteins, TS Lustenau

Dank der Redaktion an die Mitarbeiter: siehe Seite 19

Redaktionsleitung, Layout: Burkhard Reis, MA

Beiträge an: burkhard.reis@vts.at

Redaktionsschluss der Ausgabe Nr. 1/2013: 7. 2. 2013

Die Vorarlberger Turnerschaft wünscht allen Turnfreunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2013!



Foto: Böhringer/commons wikimedia

Breite und Spitze bleiben weiterhin unser Ziel

Auch die letzten Wochen des Turnjahres verliefen für Vorarlberg sehr erfolgreich und mit dem Staatsmeisterschaften im Team-Turnen in Wolfurt hatten wir auch eine Top-Veranstaltung mit großem Zuschauerinteresse im Ländle.

Bei den Staatsmeisterschaften in Kirchdorf/Oberösterreich gingen 30 Medaillen, davon zehn Goldene, ins Ländle. Unsere Olympiateilnehmerin Caroline Weber räumte einmal mehr – und voraussichtlich zum letzten Mal – alle österreichischen Meistertitel in der Rhythmischen Gymnastik ab. Seit 2003 ist sie ungeschlagen, keine Gymnastin weltweit hat mehr nationale Titel erkämpft. Schließlich drehen die Vorarlberger Team-Turner/innen bei den Staatsmeisterschaften in Wolfurt einmal mehr auf: die meisten Titel gingen an das Turnsportzentrum Dornbirn, einer an die TS Hohenems und mehrere Medaillen an Ländle-Teams.

Eine erfreuliche Nachricht hatte ich für die Delegierten unserer Mitgliedsvereine auf der Herbsttagung: **A l l e** Turnveranstaltungen für 2013 konnten vergeben werden, Termine und austragende Vereine stehen fest. Nachdem wir im heurigen Jahr leider kein Landesjugendturnfest ausrichten konnten und sich erst im letzten Moment die TS Hohenems zur Austragung der Landesmeisterschaften im Kunstturnen bereiterklärte, haben wir mit großer Erleichterung zur Kenntnis nehmen dür-

fen, dass alle Veranstaltungen im kommenden Jahr „unter Dach“ sind. Herzlichen Dank an alle Vereine, die sich als Veranstalter zur Verfügung stellen!

Die Bezirksturnfeste – Oberland/Unterland in Lustenau, Hofsteig in Egg – Ende November waren außerordentlich gut besetzt: Insgesamt 700 Turnerinnen und Turner zeigten, was sie in ihren Vereinen turnerisch erarbeitet hatten. Besonders beliebt ist Turn10. Das macht Freude, beweist es doch die Wichtigkeit und den Erfolg in der Breitensportkompetenz der in unserer Turnerschaft organisierten Vereine. Nicht nur Spitze, auch Breite: eine wichtige Kombination, die uns auch weiterhin als Ziel begleitet.

Ich danke allen Turnerinnen und Turnern aus allen Sparten und Klassen für ihren Einsatz in diesem Jahr – Ihr habt viel und Großartiges geleistet! Und ich wünsche allen Sportler/innen, Trainer/innen und Funktionär/innen im Vorarlberger Turnsport ein geruhames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Monika Reis, Präsidentin der VTS



Ich wünsche allen Turnfreunden schöne Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Ein besonderer Dank gilt den Vereinen, die auch 2013 für schöne Turnfeste und Veranstaltungen sorgen werden. Es ist erfreulich, dass jetzt schon alle Wettkämpfe für 2013 vergeben werden konnten.

Monika Reis

Terminkalender der Vorarlberger Turnerschaft für 2013*

8. März	Turngala der VTS im Cubus	TS Wolfurt, VTS
10. März	Mannschaftsmeisterschaft der Turnerinnen	ASTV Walgau in Nenzing
14. März	Verbandstag der Vorarlberger Turnerschaft	TS Röthis/TS Weiler
25 und 26. Mai	Landesmeisterschaft Turn10-Mannschaften	TS Hard
25. und 26. Mai	Jugend-Meisterschaft der Kunstturner	TS Hard
9. Juni	Ländle Gym und 100-Jahr-Feier	TS Röthis
30. Juni	Landesjugendturnfest	Tecnoplast TS Höchst
30. Nov. und 1. Dez.	Österreichische Turn10-Meisterschaft	Bregenz Stadt und Bregenz Vorkloster

Termine im Internet

* Für alle Veranstaltungen 2013 konnten bereits Vereine gefunden werden. Bei einigen Wettkämpfen steht der Termin zu Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Wir bitten deshalb die stets aktualisierte Terminvorschau auf www.vts.at zu nutzen.

Die Mehrkampf-Staatsmeister 2012 im Kunstturnen heißen Lisa Ecker (Linz) und Matthias Schwab (Götzis). Für beide ist es der erste Titelgewinn im „Königsbewerb“. Elisa Hämmerle landete mit denkbar knappem Rückstand auf Rang 2.

Zehn Goldmedaillen für die Vorarlberger Kunstturner/innen

In der Eliteklasse der Frauen hatten sich bereits im Vorfeld spannende Wettkämpfe abgezeichnet. So gab es in Abwesenheit der Olympiateilnehmerin Barbara Gasser den erwarteten harten Zweikampf zwischen der Vorjahresmeisterin Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau) und der nach einjähriger Verletzungspause in Hochform zurück gekehrten Lisa Ecker (OÖ). Beide turnten allerdings nicht fehlerfrei, Hämmerle stürzte zweimal, Ecker einmal. Erst ein Protest aus dem Ecker-La-

ger, der mittels Kontrollvideo beweisen konnte, dass bei ihrer Bodenübung entgegen einer Kampfrichterinnenentscheidung eine Drehung doch vollständig ausgeführt war, brachte der Oberösterreicherin den Sieg. Aber es waren gerade einmal fünf Hundertstel Punkte, die Ecker (50,250) und Hämmerle (50,200) voneinander trennten. Bei den Juniorinnen musste die durch eine Verletzung noch etwas beeinträchtigte Olivia Jochum vom Turnsportzentrum Dornbirn ihren

Mehrkampftitel vom Vorjahr an die sehr gleichmäßig turnende Jessica Stabinger vom Innsbrucker Turnverein (Gesamtpunkte 49,450) abgeben. Jochum – 46,600 – verzeichnete Abstürze vom Stufenbarren und Balken, konnte aber am Boden die bessere Leistung als Stabinger zeigen.

Die Turner hatte sich im Vorfeld eine Medaille im Elite-Mehrkampf als Ziel gesetzt und überboten dieses deutlich. Fortsetzung Seite 6.



1 Elisa Hämmerle holte Gold im Stufenbarren- und Boden-Finale. Im Mehrkampf und am Sprung wurde sie zweite.

2 Michael Fußenegger punktete bei seinem ersten Antreten in der Elite-Klasse: Gold an den Ringen und am Sprung, im Mehrkampf wurde er zweiter.

3 David Kathan wurde Mehrkampf-Dritter und gewann das Junioren-Finale am Barren.

4 Die Juniorinnen des Boden-Finales: Olivia Jochum (Mehrkampf-Zweite) vor Erja Metzler und Marlis Männersdorfer.



66. Österreichische Staatsmeisterschaften im Kunstturnen in Kirchdorf/Krems am 10. und 11. November 2012

Turnerinnen Meisterstufe (8 am Start)

1. Lisa Ecker (ASKÖ Kleinmünchen)	50,250
2. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	50,200
3. Jasmin Mader (Innsbrucker TV)	49,325
5. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)	43,900

Juniorinnen (15)

1. Jessica Stabinger (Innsbrucker TV)	49,450
2. Olivia Jochum (TSZ Dornbirn)	46,600
3. Marlies Männersdorfer (Gänserndorf)	46,250
4. Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau)	44,900
7. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	42,850
9. Erja Metzler (ASTV Walgau)	42,300
12. Selina Tomasini (TS Wolfurt)	39,600
13. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	35,850

Juniorinnen, Allgemeine Klasse (24)

4. Anna-Lena Jochum (TSZ Dornbirn)	43,500
8. Vanessa Mulej (TSZ Dornbirn)	41,050
10. Lorena Vetter (TSZ Dornbirn)	39,350
11. Annika Schneider (Tecnoplast TS Höcht)	39,100
13. Miriam Fend (TSZ Dornbirn)	38,800
15. Julia Mäser (TSZ Dornbirn)	37,850
19. Yvonne Wurzer (TSZ Dornbirn)	35,600
20. Cornelia Bucher (TSZ Dornbirn)	35,000
21. Maria Strobl (TSZ Dornbirn)	34,900

Finale ** Sprung (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Jasmin Mader	13,300
2. Elisa Hämmerle	13,225
3. Katharina Fa	12,900
1. Jessica Stabinger	13,188
2. Olivia Jochum	12,888
4. Erja Metzler	12,488

Finale Stufenbarren (Meisterinnen/Jun.)

1. Elisa Hämmerle	12,900
1. Lisa Ecker	12,900
3. Jasmin Mader	12,100
1. Jessica Stabinger	10,775
4. Tamara Stadelmann	7,850

Finale Balken (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Lisa Ecker	12,500
2. Christina Meixner (Union DSG Buch)	11,975
3. Hanna Grosch (Innsbrucker TV)	11,125
4. Katharina Fa	10,825
1. Erja Metzler	12,300
3. Olivia Jochum	11,100
4. Ceyda Sirbu	10,700
5. Kerstin Bechter	9,875

Finale Boden (Meisterinnen/Juniorinnen)

1. Elisa Hämmerle	13,425
2. Lisa Ecker	13,225
3. Christina Meixner	12,425
4. Katharina Fa	12,150
1. Olivia Jochum	13,125
2. Erja Metzler	12,450

Turner Meisterstufe (14)

1. Matthias Schwab (SG Götzis)	82,050
2. Michael Fußenegger (TS Hohenems)	80,900
3. Xheni Dyrmishi (Union Mariahilf)	80,500
7. Alexander Burtscher (TS Satteins)*	38,100
8. Lukas Konzett (TS Satteins)*	36,650
9. Johannes Schwab (SG Götzis)*	36,200

* Nicht an allen Geräten am Start

Junioren (11)

1. Stefan Trattinig (Villacher TV)	74,600
2. Daniel Kopeinig (TV Wattens)	73,400
3. David Kathan (Tecnoplast TS Höchst)	73,300
6. Paul Hagen (TS Lustenau)	68,600
8. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)	67,600
9. Dirk Kathan (Tecnoplast TS Höchst)	62,100
10. Benedikt Melchhammer (TS Rankweil)*	41,800

Finale** Boden (Meister/Junioren)

1. Matthias Schwab	14,050
2. Johannes Schwab	13,400
3. Xheni Dyrmishi	13,350
4. Michael Fußenegger	12,500
1. Johannes Mairoser (Innsbrucker TV)	12,850
2. Paul Hagen (TS Lustenau)	12,750
3. Dirk Kathan (Tecnoplast TS Höchst)	12,550

Finale Pauschenpferd (Meister/Junioren)

1. Xheni Dyrmishi	13,650
2. Alexander Burtscher	12,350
3. Michael Fußenegger	12,300
1. Stephan Trattinig (Villacher TV)	12,050
2. Dirk Kathan	11,800
3. Fabio Sereinig	11,400
4. David Kathan	10,200

Finale Ringe (Meister/Junioren)

1. Michael Fußenegger	13,750
1. Matthias Schwab	13,750
3. Severin Kranzlmüller	13,450
1. Vinzenz Höck (ATV Graz)	13,400

Finale Sprung (Meister/Junioren)

1. Michael Fußenegger	15,725
2. Julian Egermann	14,575
3. Severin Kranzlmüller	14,025
5. Matthias Schwab	7,750
1. Stephan Trattinig	13,725
4. Paul Hagen	13,125

Finale Barren (Meister/Junioren)

1. Xheni Dyrmishi	13,550
2. Lukas Konzett	13,500
3. Matthias Schwab	12,700
1. David Kathan	13,250
5. Paul Hagen	11,500

Finale Reck (Meister/Junioren)

1. Matthias Schwab	14,100
2. Alexander Burtscher	13,150
3. Michael Fußenegger	12,950
1. Johannes Mairoser	12,100
5. David Kathan	9,850

** Angeführt sind die Top3 der Meister sowie alle VTS-Finalisten. Bei den Junioren (eingerückt) scheinen die Sieger sowie alle VTS-Finalisten auf.

Nicht angeführte Klassen (ohne Vorarlberger Beteiligung): Turnerinnen Allgemeine Klasse, Turner Junioren Allgemeine Klasse; Erklärung: Allgemeine Klasse ist die Bezeichnung für ehemalige B-Klassen.

Kunstturner-Fachwart Thomas Bachmann analysiert die Erfolge der VTS-Turner bei den Staatsmeisterschaften in Kirchdorf – die Turner waren in punkto Nervenstärke hervorragend eingestellt und es gab eine gute Stimmung im Team.

Staatsmeisterschaft: Erfreuliches Niveau der Herren

Dass das Ergebnis des Vorjahrs mit dem Gewinn aller Juniorentitel nicht zu wiederholen sein würde, war aufgrund des Aufstiegs von Michael Fußenegger und Alex Burtscher zu den Senioren/Elite sowie des verletzungsbedingten Ausfalls von Florian Braitsch von vornherein klar. Dass die Junioren aber tatsächlich ohne Goldmedaille den Rückweg ins Ländle antreten müssten (wie von Trainer Lubomir Matera ursprünglich prophezeit), wollte man vor Beginn der Titelnkämpfe aber nicht wirklich glauben. David Kathan überraschte denn auch bereits im Mehrkampf mit einer sehr so-



Fachwart Thomas Bachmann analysiert die ÖM.

liden Leistung (bisherige Bestmarke um mehr als 2 (!) Punkte verbessert) und durfte sich verdient über die Bronzemedaille freuen. Im Gerätefinale legte er dann noch eins drauf und sicherte sich verdient den Titel am Barren. Apropos Finale: Hier gelang es tatsächlich ALLEN qualifizierten Junioren und Senioren, zumindest eine Medaille zu erobern – in punkto Nervenstärke waren die VTS-Turner also hervorragend eingestellt: Bei den Junioren holte sich Paul Hagen Silber am Boden (u.a. mit Dreifachschraube!), Dirk Kathan erturnte am selben Gerät die Bronzemedaille und Silber am Seitpferd, während sich Fabio Sereinig für die verpasste Chance am Reck mit Bronze am Seitpferd revanchierte. Bei den Senioren war der Mehrkampf spannend wie schon

lange nicht mehr: Lag am Anfang Goldfavorit Matthias Schwab in Front, kämpfte sich am Seitpferd Xheni Dyrmishi in Führung und behielt diese bis zu seiner verturnten Ringeübung. Nach dem Sprung lag dann plötzlich Michi Fußenegger in Front, und vor dem letzten Gerät war dieses Trio durch nicht mal 0,5 Punkte getrennt.

Matthias bewies am Reck dann Souveränität und turnte mit einer tollen Übung seinen ersten Mehrkampftitel bei den Senioren nach Hause. Absolut überzeugend aber auch Michi, der Matthias bis zuletzt auf den Fersen blieb und mit 80,90 Punkten erstmals die 80 Punkte-Marke knacken konnte, und das in seinem ersten Jahr als Meisterklasseturner.

Kampfriecherchefin der Turnerinnen

Elisa Hämmerle und Matthias Schwab sind Kunstturn-Landesmeister 2012

Dank an Patricia Ellensohn



Nach fast vier Jahren Tätigkeit als Kampfriecherchefin der Kunstturnerinnen stellte Patricia Ellensohn aufgrund einer beruflichen Fortbildung dieses Amt zur Verfügung.

Als Kampfriechererin wird sie auch weiterhin zur Verfügung stehen. Die VTS bedankte sich bei ihr mit einem Blumenstrauß, der von Präsidentin Monika Reis bei den Landesmeisterschaften in Hohenems überreicht wurde, und wünscht alles Gute für die anstehenden Aufgaben.

Landesmeisterschaften in Hohenems ausgetragen

Vorarlbergs Kunstturn-Elite ermittelte am 3. November in Hohenems die Landesmeister.

Dabei setzten sich mit Elisa Hämmerle (48,95 Punkte) und Matthias Schwab (82,35) die Favoriten durch. Matthias Schwab gewann auch das abendliche am Boden ausgetragene Finale, bei den Turnerinnen holte Katharina Fa den Finalsieg am Balken. Zufrieden mit den Leistungen der Turnerinnen zeigte sich der neue Elite-Trainer des Landesportzentrums Laurens van der Hout: „Elisa hat am Boden erstmals eine anspruchsvolle Länge mit neuen Verbindungen gezeigt und so die Schwierigkeit ihres

Programmes aufgestockt.“ Kunstturner-Trainer Lubomir Matera sieht seine Turner auf gutem Weg: „Matthias Schwab ist in ausgezeichneter Form, mit ihm haben wir einen Top-Mehrkämpfer, von dem wir noch Einiges erwarten können. Michael Fußenegger zeigte neue anspruchsvolle Übungen, die noch nicht immer ganz stabil waren. Den Überschlag mit Doppelsalto (Roche) als Höchstschwierigkeit am Sprung hat er, abgesehen von Problemen bei der Landung, gut umgesetzt.“

An den Landesmeisterschaften hatten sich 132 Aktive aus 13 Vereinen der Vorarlberger Turnerschaft beteiligt.

LM Kunstturnen, 3. 11. in Hohenems

Turnerinnen Kinderstufe 1 (30 Aktive)

1. Ceren Kaya (TS Lustenau)	51,75
2. Anna Hofer (TS Wolfurt)	50,45
3. Estella Mischi (TS Wolfurt)	49,70

Turnerinnen Kinderstufe 1b (10)

1. Jasmin Jochum (TSZ Dornbirn)	48,65
2. Doris Bereuter (TS Egg)	48,10
3. Hannah Schmid (TSZ Dornbirn)	47,60

Turnerinnen Jugend 3 (13)

1. Johanna Schwärzler (TSZ Dornbirn)	53,75
2. Fabienne Kostelac (TSZ Dornbirn)	51,60
3. Celine Brunner (Tecnoplast TS Höchst)	50,25

Turnerinnen Jugend 3b (3)

1. Hannah Winder (TSZ Dornbirn)	39,40
2. Lina Maier (TSZ Dornbirn)	33,35
3. Johanna Wachter (TSZ Dornbirn)	32,05

Juniorinnen, Allgemeine Klasse (9)

1. Anna-Lena Jochum (TSZ Dornbirn)	45,50
2. Miraim Fend (TSZ Dornbirn)	43,10
3. Lorena Vetter (TSZ Dornbirn)	42,70

Turnerinnen Meisterstufe, Kür-4-Kampf (7)

1. Elisa Hämmerle (TS Jahn Lustenau)	48,95
--------------------------------------	-------

2. Katharina Fa (TSZ Dornbirn)	47,10
3. Ceyda Sirbu (TS Jahn Lustenau)	46,35
4. Tamara Stadelmann (TS Jahn Lustenau)	44,00
5. Erja Metzler (ASTV Walgau)	43,65
6. Kerstin Bechter (TS Wolfurt)	41,95
7. Selina Tomasini (TS Wolfurt)	49,30

Turner Vorstufenprogramm Jg. 03 (5)

1. Markus Engl (TS Hohenems)	74,50
2. Martin Engelhardt (TS Wolfurt)	72,05
3. Maximilian Ehe (TS Satteins)	68,15

Turner Vorstufenprogramm Jg. 04 (20)

1. Christoph Höfle (TS Wolfurt)	80,00
2. Jamie Güfel (TS Rankweil)	79,90
3. Georg Gasser (TS Wolfurt)	77,05

Turner Jugend 3 (20)

1. Luca Grubelnig (TS Wolfurt)	94,00
2. Florian Schmidle (TS Satteins)	90,10
3. Jonas Mähr (TS Wolfurt)	88,55

Turner Jugend 2 (3)

1. Erik Eggarter (TS Satteins)	90,90
2. Joel Funder (Tecnoplast TS Höchst)	79,90
3. Clemens Brunner (TS Wolfurt)	71,10

Turner Jugend 1

1. Martin Knödler (TS Dornbirn)	78,25
---------------------------------	-------

Turner Meisterstufe Kür-6-Kampf (11)

1. Matthias Schwab (SG Götzis)	82,35
2. Michael Fußenegger (TS Hohenems)	78,00
3. David Kathan (Tecnoplast TS Höchst)	71,10
4. Samuel Köb (TS Wolfurt)	68,20
5. David Helbock (Tecnoplast TS Höchst)	61,30
6. Fabio Sereinig (TS Wolfurt)*	46,65
7. Benedikt Melchhammer (TS Rankweil)*	44,65
8. Lukas Konzett (TS Satteins)*	38,85
9. Johannes Schwab (SG Götzis)*	38,55
10. Dirk Kathan (Tecnoplast TS Höchst)*	35,70
11. Paul Hagen (TS Lustenau)*	5,20

* Keinen kompletten Mehrkampf absolviert

Finale: Turnerinnen am Balken

1. Katharina Fa	12,40
2. Elisa Hämmerle	11,90
3. Ceyda Sirbu	11,80

Finale: Turner am Boden

1. Matthias Schwab	14,15
2. Michael Fußenegger	13,70
3. Lukas Konzett	13,15

Austragungsort: Sporthalle Markt in Hohenems, am Start waren 72 Turnerinnen und 60 Turner.



Die Landeskadern der Turnerinnen und Turner präsentierten sich bei den Landesmeisterschaften mit dem Sponsoren-Logo „Vorarlberg Netz“.

25 Teams mit fast 250 Turnerinnen und Turnern aus fünf Bundesländern sowie drei deutschen Gastteams bestritten den Jahreshöhepunkt im Team-Turnen, der am 17. November bei den Staatsmeisterschaften in Wolfurt ausgetragen wurde.

Hochklassige Team-Turn Staatsmeisterschaft in Wolfurt

Das Turnsportzentrum Dornbirn holte sich bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Team-Turnen zum sechsten Mal hintereinander den Sieg in der Eliteklasse.

Silber sicherte sich das EM-erprobte „Team Kärnten“ (Klagenfurt-Villach) mit Respektabstand. Bronze gewann die gastgebende Turnerschaft Wolfurt. Das Turnsportzentrum Dornbirn, EM-Achte 2012, legte schon am Beginn mit der homogenen, sehr synchronen Bodengym-

nastik mit der Note 16,95 die Latte für alle anderen hoch. Die Dornbirner toppen letztlich mit 46,700 ihre Rekordnote vom Vorjahr um über eineinhalb Punkte. Verdient, aber mit ordentlichem Respektabstand auf Platz 2 das Team Kärnten, EM-Siebente 2012, mit 40,800 Punkten. Eng wurde der Kampf um Platz 3, ihn holte schließlich knapp und dank der spektakulären Minitramp-Übung die TS Wolfurt/V mit 36,950 vor dem Team ATG Graz/St, 36,700. Das TSZ Dornbirn siegte außerdem in drei Nachwuchsklassen:

bei den Junioren, den Schülern und im Team-Turn10. Der Jugendsieg ging nach Hohenems. Weitere Nachwuchsmedaillen gingen nach Hallein, Klagenfurt, Wolfurt, Eisenstadt und Lustenau.

Die ÖM zeigte, dass das sportliche Niveau im Team-Turnen weiter gestiegen ist. Die Boden-Choreographien der Teams waren elegant und schwungvoll, an den Sprunggeräten gibt es immer mehr Übungen mit Doppelsaltos (zum Teil kombiniert mit Schrauben) zu sehen.



Die siegreichen Team-Turn10 Dornbirnerinnen in Aktion.



Die siegreichen Team-Turnerinnen aus Hohenems in der Jugendklasse.



Links außen: Die Juniorinnen des TSZ – eines der fünf siegreichen Dornbirner Teams.

Links: Die neue Sport-Landesrätin Bernadette Mennel absolvierte bei der TT-ÖM ihren ersten offiziellen Auftritt und ehrte die erfolgreichen Turner/innen.



1 Die Meisterinnen der TS Wolfurt in Aktion am Minitrampolin.
2 Das Jugend-Team der TS Lustenau vor der beeindruckenden Publikumskulisse.
3 Sprungstark und tänzerisch begabt: Die Junioren der Turnerschaft Wolfurt.

Beste Werbung für den Turnsport

Das überwältigende Zuschauerinteresse, die spektakulären Leistungen und die großartige Stimmung in der mit 700 Zuschauern bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Hofsteigsporthalle war eine große Motivation für alle Beteiligten.

Großes Lob von allen Seiten gab es für die TS Wolfurt. Den routinierten Veranstaltern war es gelungen, einen attraktiven Wettkampf auf die Beine zu stellen und so die starken Leistungen der Team-Turner/innen vor heimischem Publikum zu präsentieren. Auch die Leistungen der Gastgeber waren stark. Wolfurt stellte vier Teams und reihte sich hinter den auf allen Linien siegreichen Dornbirnerinnen aus Nummer zwei im österreichischen Team-Turnen ein. Für die TS Wolfurt war die Veranstaltung auch ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer professionellen Trainingsstätte, die in den nächsten Jahren im Zentrum der Hofsteiggemeinde entstehen wird (siehe Seite 17). Trotz der sportlichen Konkurrenz ist das Verhältnis der großen im Team-Turnen aktiven Vereine ausgezeichnet und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Solche Voraussetzungen weisen in eine erfolgreiche Zukunft für die VTS. Mit Zusammenarbeit und der gemeinsamen Begeisterung für das Turnen öffnen sich weitere Perspektiven. Burkhard Reis

12. ÖM, Team-Turnen am 17. 11. in Wolfurt

Meisterinnenklasse (4 Teams am Start)

1. TSZ Dornbirn Meisterinnen	46,70
2. Team Kärnten mixed	40,80
3. TS Wolfurt Meisterinnen*	36,95
4. Team ATG Graz	36,70

Junioren-Meisterklasse

1. TSZ Dornbirn Juniorinnen	42,40
2. TS Wolfurt Junioren männlich**	30,70

Jugendklasse (4)

1. TS Hohenems	38,20
2. Klagenfurt Jugend	26,20
3. TS Wolfurt Jugend	34,75
4. TS Lustenau Jugend	33,45

Allgemeine Klasse (1)

1. Halleiner Turnverein	36,20
-------------------------	-------

Schülerinnenklasse (5)

1. TSZ Dornbirn Schülerinnen	40,75
2. Halleiner Turnverein Schülerinnen	34,20

3. Klagenfurt Schülerinnen	33,70
4. Union Eisenstadt	32,95
5. TS Wolfurt Schülerinnen	32,15

Nachwuchsklasse (4)

1. TSZ Dornbirn	38,15
2. Halleiner Turnverein	34,45
3. Union Eisenstadt	32,20
4. Sportgemeinschaft Götzis	30,50

Team-Turn10 (2)

1. TSZ Dornbirn	35,55
2. TS Lustenau	34,00

VTS-Ränge, geschlechtergetrennte Wertung:

*TS Wolfurt	Rang 2, Meisterstufe weiblich
** TS Wolfurt	Rang 1 Junioren männlich

Staatsmeisterinnen 2012: Angelina Pichler, Veronika Dünser, Dinah Nagel, Claudia Kogler, Patricia Mathis, Hannah Wiedemann, Magdalena Dworzak, Flora Bolter, Brigitte Kalb, Claudia Kogler.

Die Meisterinnen des TSZ Dornbirn vertraten Österreich bei den Europameisterschaften im Team-Turnen; sie schafften einen weiten Sprung nach vorne – als achte bei den Frauen verpassten sie das Finale der besten sechs nur knapp.

Weitere Steigerung der Dornbirnerinnen bei der TT-EM

Die 9. Europameisterschaft im Team-Turnen wurde am 20. Oktober in Aarhus (Dänemark) ausgetragen. Es war die zweite EM nach 2010, bei der offizielle Nationalteams an den Start gingen. Allerdings gelang dies nur im führenden Skandinavien tatsächlich, so wurde Ös-

terreich von den Dornbirner Staatsmeisterinnen und dem Team Kärnten (7. im Mixed) vertreten.

Dornbirns Teamchefin Marialuise Kogler freute sich über „einen beinahe optimalen Auftritt, nachdem uns in den letzten Tagen im Training einige Probleme ver-

unsichert hatten. Das Team hat Routine und Kämpferherz. Trotz aller Anspannung haben wir drei ausgezeichnete Vorstellungen gezeigt und einen weiteren Entwicklungssprung geschafft.“ Die Dornbirnerinnen belegten mit starken 45,349 Punkten Rang 8 bei den Frauen.



Die Meisterinnen des TSZ Dornbirn (hier bei der EM in Aarhus) vertraten Österreich bei der EM und holten dem ÖM-Titel 2012 (siehe S. 8).

12. Landesmeisterschaft im Team-Turnen am 27. Oktober in Hohenems

Trio – weiblich, männlich, mixed (6 Teams)

1. TS Mäder (weiblich 1)	23,35
2. TSZ Dornbirn (männlich)	22,85
3. TSZ Dornbirn (weiblich 2)	22,60
4. TSZ Dornbirn (weiblich 1)	22,45
5. TS Mäder (weiblich 2)	21,60
6. TS Mäder (mixed)	20,65

Team Turn10

1. TS Lustenau	35,55
2. TSZ Dornbirn	34,85
3. SG Götzis	32,70

Nachwuchsklasse

1. TSZ Dornbirn	36,15
2. SG Götzis	30,45

Schülerklasse

1. TSZ Dornbirn	38,45
2. TS Wolfurt	34,05

Jugendklasse

1. TS Hohenems	37,50
2. TS Lustenau	35,45
3. TS Wolfurt	33,90

Junioren Meisterklasse

1. TS Wolfurt männlich	40,20
2. TSZ Dornbirn weiblich	40,15

Meisterklasse

1. TS Wolfurt Meisterinnen	35,95
----------------------------	-------

LM im Team-Turnen

An der 12. Auflage der Team-Turn-Landesmeisterschaften beteiligten sich 142 Aktive in 19 Teams aus sechs Vereinen.

Dabei holten sich die Meisterinnen der Turnerschaft Wolfurt (in Abwesenheit der TSZ-Meisterinnen) den Titel. Auch die Goldmedaille in der Juniorenstufe ging mit dem hauchdünnen Vorsprung von 0,05 Punkten vor den Juniorinnen des Turnsportzentrums Dornbirn nach Wolfurt.

Medaille im B-Weltcup für Michael Fußenegger

Michael Fußenegger gewann in Tschechien seine erste Finalmedaille im B-Weltcup der Kunstturner. Matthias Schwab erreichte die Ränge 12 am Barren und 10 am Reck.

Lisa Ecker (OÖ) und Michael Fussenegger von der TS Hohenems gewannen in Ostrava (Tschechien) ihre jeweils ersten Medaillen im Turn-B-Weltcup: Die 20-jährige Linzerin holte Silber am Boden und der 19-jährige Hohenemser Bronze im Sprungbewerb. Fußenegger gut gelaunt und cool wie immer: „Ja, es ist ganz gut gelaufen.“

Michael Fussenegger hatte das Sprungfinale, sein erstes in der Weltserie, mit der sechstbesten Vornote erreicht. Der Neo-Doppel-Gerätstaatsmeister wusste sich im besten Moment zu steigern und ließ nur dem Vietnamesen Ngyen Ha Thanh und Marek Lyszczarz aus Polen den Vortritt. Während bei den Frauen nur Lisa Ecker Österreich in Ostrava vertrat,

erreichten die ÖFT-Männer darüber hinaus die folgenden Platzierungen: Boden: 24. Michael Fussenegger, Pferd 10. Xheni Dyrmishi (Wien), Ringe: 15. Michael Fussenegger und 17. Xheni Dyrmishi, Barren: 12. Matthias Schwab (Götzis), Reck: 10. Matthias Schwab.

Turnerische Sprachverwirrung

Der Weltturnverband FIG hatte 2011 den Weltcup reformiert. Ein „A-Weltcup“ als Einladungsserie für die weltbesten Zwölf wurde neu eingeführt. Die frühere offene „Weltcup“-Serie existiert weiterhin, heißt nun allerdings „FIG Challenger Cup“, in der Szene längst „B-Weltcup“. Die Asse des A- sind auch im B-Weltcup startberechtigt.

Schöne Erfolge bei den Staatsmeisterschaften der Gruppen-Gymnastik

Drei Mal Silber bei der Gruppen-ÖM in Grieskirchen

Am 17. November fand in Grieskirchen die Gruppen Staatsmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik statt. Dabei gab es drei Silbermedaillen für die Vorarlberger Gymnastinnen.

In insgesamt fünf Gruppen traten die Vorarlberger Gymnastinnen an. Während die drei älteren VTS-Ensembles in ihrer Altersklasse die Silbermedaille gewinnen konnten, schafften es die beiden jüngeren Gruppen bei ihrem ersten Antreten bei einer ÖM jeweils auf den vierten Platz. Insgesamt waren beim traditionellen Saisonabschluss der Rhythmischen Gymnastik 33 Formationen in fünf verschiedenen Altersklassen am Start. Obwohl die Vorarlbergerinnen in den heu-



Die VTS-Gruppen holten drei Mal Silber.

rigen Einzelbewerben die erfolgreichsten Gymnastinnen waren, ging beim Gruppenbewerb die Mehrheit der Titel in die Steiermark.

DTB-Pokal in Stuttgart



Elisa Hämmerle und Katharina Fa in Stuttgart.

Starker Auftritt der Ö-Kunstturnerinnen-Mannschaft im Rahmen des Weltcups (DTB-Pokal) in Stuttgart: Elisa Hämmerle (V), Lisa Ecker (OÖ), Katharina Fa (V) und Christina Meixner (T) verpassten auf Platz 5 das Finale nur um 25 Hundertstel. Es gewann Deutschland 1 vor den Russinnen, Japan und Deutschland 2. Hinter den Österreicherinnen reihten sich im Einladungsfeld die Turnerinnen aus der Schweiz. Elisa Hämmerle absolvierte einen kompletten Mehrkampf und überbot mit starken 52,55 Punkten ihre ÖM-Leistung um 2,35 Punkte.

30. Gruppen-Staatsmeisterschaft

Elite, Mehrkampf (3 Teams am Start)

1. Allgemeiner TV Graz	46,10
2. Sportunion Linz	37,70
3. TGUS	15,30

Juniorinnen, Reifen (7 Teams am Start)

1. Allgemeiner TV Graz 1	23,75
2. Vorarlberger Turnerschaft	23,25
3. GU Graz	20,70

Jugendklasse A, Ball (8)

1. Landesverband NÖ	21,45
2. Vorarlberger Turnerschaft	21,40
3. Sportunion West-Wien	20,55

Jugendklasse B, Reifen (10)

1. Allgemeiner TV Graz	19,825
2. Vorarlberger Turnerschaft	18,30
3. TGUS	18,125
4. Vorarlberger Turnerschaft 2	17,175

Jugendklasse C, ohne Handgerät (5)

1. Allgemeiner TV Graz	18,90
2. GU Graz	17,40
3. Union ADM Linz	17,15
4. Vorarlberger Turnerschaft	16,90

Zum zehnten Mal in Folge: Caroline Weber ist bei der Gymnastik-Staatsmeisterschaft ungeschlagen. Bei den Titelkämpfen am 14. Oktober in Innsbruck gewann die 26-jährige Dornbirner Sportsoldatin auch 2012 in Innsbruck alle RG-Bewerbe.

Caroline Weber ist bei der Gymnastik-ÖM ungeschlagen

Caroline Webers angekündigter Abschied mit ihrem voraussichtlich letzten Antreten bei Staatsmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik erfolgte in seit zehn Jahren gewohnter Brillanz: Seit 2003 in Österreich ungeschlagen, gewann die 26-jährige Dornbirner Sportsoldatin auch 2012 in Innsbruck alle Bewerbe. Dem Mehrkampf- und Teamsieg am Samstag folgten am Sonntag die vier Gerätefinal-Goldmedaillen.

Mit nun insgesamt 55 nationalen Meistertiteln hält die Ausnahmeerscheinung Weber bereits seit zwei Jahren einen „Weltrekord“, bloß war diese Tatsache zuvor unbeachtet geblieben: „Eigentlich

ist das unglaublich, schließlich war meine Konkurrenz innerhalb Österreichs in den letzten Jahren nie schlecht. Wir sind ja gemeinsam als Nationalteam die Nr. 6 in Europa. Umso mehr freut mich diese weltweite Sonderstellung.“ Nationaltrainerin Luchia Egermann, die den Kader in Wien trainiert: „Bei unserer Heim-EM 2013 in Wien können erstmals zwei Österreicherinnen die Finalqualifikation erreichen. Nici stand lange im Schatten von Caro, bald kommt ihre Zeit. Sie bringt alles mit, was man für eine internationale Karriere benötigt.“ Vorarlberg war bei der ÖM das erfolgreichste Bundesland und gewann die Teamwertung der Elite und Juniorinnen.



Caroline Weber am Sprung zum zehnten Mehrkampf-Staatsmeisteritel in Folge.

Staatsmeisterschaft, Rhythmische Gymnastik, 13. und 14. Okt., Innsbruck

Elite Mehrkampf (15 Teilnehmerinnen)

1. Caroline Weber (TS Dornbirn)	108,250
2. Nicol Ruprecht (VRG Wörgl)	104,725
3. Sophia Lindtner (Wr. Neustadt)	98,225
5. Michelle Breuß (TS Röhthis)	91,825

Elite Finale

Ränge, Caroline Weber:	1. Reifen (27,60)	
1. Ball (27,325)	1. Keulen (27,20)	1. Band (27,60)
Ränge, Michelle Breuß:	5. Reifen (23,275)	
7. Ball (20,825)	5. Keulen (23,975)	

Juniorinnen Mehrkampf (25 Teilnehmerinnen)

1. Nicole Weigl (TS Röhthis)	92,225
2. Anastasiya Detkova (ÖTB Mariahilf)	87,650
3. Daniela Hohl (ATV Graz)	86,125
4. Vanessa Nachbaur (TS Satteins)	83,600
19. Angelina Schwendinger (TS Dornbirn)	61,875

Juniorinnen 2 (16 Teilnehmerinnen)

1. Noelle Breuß (TS Röhthis)	85,350
2. Cheyenne Egle (TS Hohenems)	78,750
3. Julia Harlander (ATV Graz)	74,350
4. Angela Marchetti (TS Röhthis)	74,225

Juniorinnen Finale Reifen

1. Vanessa Nachbaur	22,875
2. Nicol Weigl	22,800
3. Daniela Hohl	22,425
4. Noelle Breuß	21,850

Juniorinnen Finale, Ball

1. Anastasiya Detkova	22,850
2. Nicole Weigl	22,725
3. Noelle Breuß	22,175

Juniorinnen Finale, Keulen

1. Anastasiya Detkova	22,450
2. Daniela Hohl	22,100
3. Vanessa Nachbaur	22,050
4. Noelle Breuß	21,425
5. Nicole Weigl	20,850
8. Cheyenne Egle	19,100

Juniorinnen Finale, Band

1. Nicole Weigl	22,950
2. Vanessa Nachbaur	21,950
3. Noelle Breuß	21,700

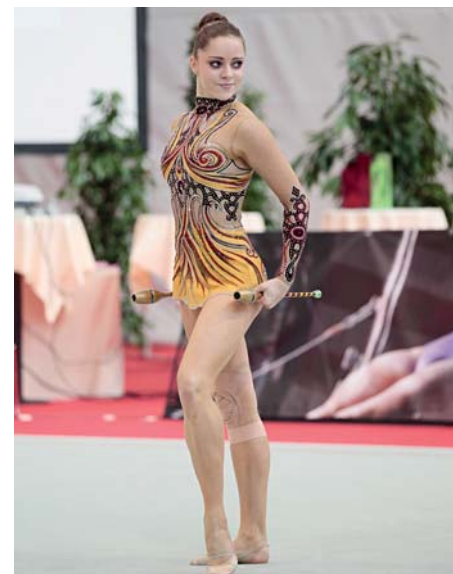
Teamwertung Elite (6 Teams)

1. Vorarlberg (M. Breuß, C. Weber)	200,075
2. Tirol (A. Ruprecht, N. Ruprecht)	192,875
3. Steiermark (A. Hosp, L. Nais)	178,875

Teamwertung Juniorinnen (13 Teams)

1. Vorarlberg 1 (V. Nachbaur, N. Weigl)	84,925
2. Tirol 1 (L. Huber, A. Sprinzl)	82,100
3. Vorarlberg 2 (Breuß, Egle, Marchetti)	81,200

VTS-Zukunftshoffnungen • Da die herausragenden Zukunftshoffnungen Nicole Weigl und Noelle Breuß an der Spitze des starken Ländle-Nachwuchses die beiden Juniorinnen-Klassen gewannen, gingen erstmals alle fünf Mehrkampf- und Mannschafts-Titel an Vorarlberg.



Michelle Breuß, Nachwuchshoffnung der VTS.



Vanessa Nachbaur gewann das Reifen-Finale.



Nicole Weigl wurde Österreichische Meisterin im Juniorinnen-Mehrkampf und im Band-Finale, außerdem holte sie zwei weitere Medaillen.



Noelle Breuß gewann die Wertung der Juniorinnen 2 mit großem Vorsprung.

Bei den Jugendmeisterschaften der RG verbuchte die VTS die meisten Erfolge.

Vorarlberg dominierte die Jugendmeisterschaften

Die VTS-Gymnastinnen waren bei der 40. Jugendmeisterschaft der Rhythmischen Gymnastik am 16. und 17. Juni 2012 in Korneuburg sehr erfolgreich.

Sie gewannen die Hälfte aller möglichen Medaillen. Katharina Platzer (SG Götzis) wurde Österreichische Jugendmeisterin und brachte insgesamt vier Goldmedaillen (Mehrkampf, Team, Keulen, Reifen) und zwei Silbermedaillen (Ball, ohne Handgerät) mit nach Hause. Anika Nachbaur (TS Satteins) schaffte den Titel der Vizemeisterin und gewann Gold im Boden- und Ballfinale, Silber mit dem Reifen und Bronze mit den Keulen. Weiter gingen die Silbermedaille in der Ju-



Alina Wiener (links), Sonja Vollbach und Jugendmeisterin Katharina Platzer bei der ÖM.

gendklasse 2 an Alina Wiener (SG Götzis) und Gold in der Teamwertung (127,100 Punkte) an das Team Vorarlberg 1 bestehend aus Sonja Vollbach, Katharina Platzer und Alina Wiener.

Gymnastik, Jugendmeisterschaft

Jugendklasse 2 (20 Aktive)

1. Oksana Slavova (West-Wien)	56,3250
2. Alina Wiener (SG Götzis)	54,000
3. Lucy Probst (Wr. Neustadt)	52,250
4. Klara Welzig (TS Dornbirn)	49,350
7. Katarina Radic (TS Hohenems)	48,525
10. Leonie Konzett (TS Röhthis)	47,60

Gerätefinali, Medaillenränge:

Anika Nachbaur:

1. Ohne Handgerät, 2. Reifen, 1. Ball, 3. Keulen

Katharina Platzer:

2. Ohne Handgerät, 1. Reifen, 2. Ball, 1. Keulen

Jugendklasse 1 (15 Aktive)

1. Katharina Platzer (SG Götzis)	53,725
2. Anika Nachbaur (TS Satteins)	53,000
3. Carina Xanthopolos (Union Linz)	48,825

Jugendklasse 3 (29 Aktive)

1. Lucy-Ann Huber (ATV Graz)	27,2751
12. Sonja Vollbach (TS Röhthis)	29,375
16. Leonie Klimbacher (TS Röhthis)	28,550
19. Katharina Karg (TS Lauterach)	28,350
27. Kathrin Lechner (TS Röhthis)	26,400

In Klagenfurt fand am 1. und 2. Dezember der größte Turn10-Wettkampf 2012 statt: 600 Aktive aller Altersstufen aus ganz Österreich begeisterten bei den Österreichischen Meisterschaften. Vorarlberg war mit 147 Turner/innen vertreten.

Österreichische Turn10-Meisterschaft in Klagenfurt

In Klagenfurt fand der Jahreshöhepunkt für alle jene statt, die gerne und gut wettkampfturnen, aber keinen Hochleistungssport betreiben.

600 Turnerinnen und Turner von der AK 8 bis zur AK 75 aus 82 Vereinen aller neun Bundesländer bildeten am 1. und 2. Dezember 2012 das Teilnehmerfeld der 3. Österreichischen Meisterschaft nach dem Turn10-Programm. Am Samstag wurden von früh morgens bis in den späten Abend an drei parallelen Gerätekreisen die Wettkämpfe der Kinder und Jugend abgewickelt. So dicht gedrängt und energiegeladen war die Sporthalle Waidmannsdorf noch nie zuvor – weder auf der Tribüne noch auf der Wettkampffläche.

Am Sonntag fanden in besonders stimmungsvollem Ambiente die Bewerbe der Erwachsenen statt. Einen großen Teil dieser tollen Veranstaltung stellte die VTS mit 147 aktiven Vorarlberger Turnerinnen und Turnern. Auch acht Erwachsene aus Vorarlberg machten mit. Rund 100 Betreuer, Kampfrichter und Schlachtenbummler vergrößerten die Ländle-Gruppe auf 240 Personen. Die Jugendherberge und Hotels rund um die Waidmannsdorfer Halle wurden von Vorarlbergern beherrscht, die das Turn-Bundesland Nr.1 gut präsentierten. Auch die ÖBB waren gefordert, es wurden 220 Plätze gebucht. Die Vorarlberger Bilanz ist beeindruckend: 8 Gold-, 5 Silber- und 6 Bronzemedailles und viele schöne Er-

innerungen wurden mit nachhause genommen. Das turnerische Niveau war sehr hoch und die Wettkämpfe bestens organisiert. Während die Bundesmeisterschaft 2012 im Reglement der Einzelwertungen ausgetragen wurde, finden 2013 wieder Team-Wettkämpfe statt. Diese werden dann in Bregenz Rieden stattfinden. Die Turn10-Szene freut sich schon auf den Heimwettkampf.

Medaillen:

TS Lustenau	3 – 1 – 0	4
TS Göfis	2 – 0 – 0	2
TSZ Dornbirn	1 – 1 – 1	3
TS Satteins	1 – 1 – 0	2
TS Dalaas	1 – 0 – 0	1
TS Rankweil	0 – 2 – 2	4
TS Höchst	0 – 0 – 3	3



Lara Hofer siegte in der Basisstufe der AK9. Ihr Verein (die TS Lustenau) zählte mit insgesamt vier Medaillen zu den besonders erfolgreichen Vereinen der Meisterschaft.



Links: AK 8 Meisterin Corinna Ruthardt (dritte von links) freute sich mit ihren Vereinskolleginnen der TS Dalaas über den Sieg.



Manuel Mitemperger, Meister der Allgemeinen Klasse.



Johannes Bösch, Sieger Basisstufe.

3. Österreichische Meisterschaft der Vereine Turn10 am 1. und 2. Dezember in Klagenfurt, Vorarlberger Ränge

AK 8 Basisstufe Mädchen (29 Teilnehmerinnen)

1. Corinna Ruthardt (TS Dalaas)	76,00
5. Alena Gritzner (TS Göfis), 9. Soraya Kwakpovwe (TS Bregenz Vorkloster), 10. Linda Fitz (TS Lustenau), 12. Annika Wagner (TS Höchst), 14. Carina Wagner (TS Höchst), 17. Helene Kaufmann (TS Bregenz Vorkloster), 17. Leonie Schneider (TS Höchst), 23. Emma Birnbaumer (TS Bregenz Vorkloster), 24. Pia Lampert (TS Göfis), 25. Allegra Giesinger (TS Göfis), 27. Nina Schneider (TS Höchst)	

AK9 Basisstufe Mädchen (35 Teilnehmerinnen)

1. Lara Hofer (TS Lustenau)	81,00
3. Pia Moosmann (TS Höchst)	80,50
8. Celine Netzer (TS Höchst) 10. Vivienne Vetter (TS Lustenau), 11. Emma Marte (TS Klaus), 16. Alice Purtscher (TS Göfis), 19. Lena Kofler (TS Höchst), 20. Angelina Ganahl (TS Dalaas), 21. Julia Stampf (TS Höchst), 24. Celine Kaufmann (TS Höchst), 28. Lotta Moosbrugger (TS Bregenz Stadt), 32. Naima Kaufmann (TS Rankweil), 33. Lina Überbacher (TS Bregenz Vorkloster)	

AK10 Basisstufe Mädchen (35 Teilnehmerinnen)

7. Michelle Kasper (TS Göfis), 14. Eva Sinz (TS Bregenz Stadt), 20. Valleria Kreuzer (TS Rankweil), 21. Lilly Taith (TS Höchst), 23. Lucy Valentini (TS Bregenz Stadt), 33. Andrea Stadelmann (TS Göfis), 35. Sofia Müller (TS Göfis)	
---	--

AK11 Basisstufe Mädchen (47 Teilnehmerinnen)

9. Rebecca Kling (TS Göfis), 13. Susanne Maksimovic (TSZ Dornbirn), 16. Lisa Schabmann (TSZ Dornbirn), 18. Savannah Gonner (TSZ Dornbirn), 21. Katharina Miesgang (TSZ Dornbirn), 23. Laura Schabmann (TSZ Dornbirn), 26. Katharina Juritsch (TS Dalaas), 28. Isabella Reimann (TS Bregenz Stadt), 29. Sarah Raid (TS Wolfurt), 30. Romana Meyer (TS Dalaas), 31. Naomi Gonner (TSZ Dornbirn), 31. Theresa Beer (TS Höchst), 35. Rebecca Werder (TS Göfis), 37. Anna Gerold (TS Wolfurt), 38. Chiara Krassnitzer (TS Höchst), 40. Hannah Selb (TS Höchst), 45. Sabrina Pribozic (TSZ Dornbirn)	
--	--

AK12 Basisstufe Mädchen (34 Teilnehmerinnen)

2. Hannah Nussbaumer (TS Lustenau)	89,00
7. Lina Hämmerle (TS Lustenau), 17. Natalie Egle (TS Klaus), 18. Tabea Gunz (TSZ Dornbirn), 20. Julia Pozarnik (TS Bludenz), 22. Katharina Grabher (TS Lustenau), 23. Candy Koch (TSZ Dornbirn), 23. Magdalena Grabher (TS Lustenau), 25. Lara Fessler (TS Bregenz Stadt), 27. Nicole Scap (TS Göfis), 29. Rafaela Bertoni (TS Bregenz Vorkl.), 30. Laura Gödl (TS Höchst), 31. Lena Krumböck (TS Rankweil), 32. Anna Maria Walser (TS Göfis), 34. Sonja Porsche (TS Bregenz Vorkloster)	

AK13 Basisstufe Mädchen (40 Teilnehmerinnen)

1. Julia Hagspiel (TS Lustenau)	89,50
12. Raphaela Wund (TS Lustenau), 14. Lea Vögel (TS Bregenz St.), 20. Nina Lechleitner (TS L'au), 22. Lea Stemer (TS Bludenz), 22. Carla Weinhandl (TSZ Dornbirn), 28. Marlene Raymakers (TSZ Dornbirn), 31. Melanie Furxer (TS Klaus), 33. Anna Sophie Winder (TS Egg), 35. Alexandra Werder (TS Göfis), 38. Jasmin Gunz (TS Wolfurt), 39. Tatjana Dietrich (TS Egg), 40. Jelena Dietrich (TS Egg)	

AK14 Basisstufe Mädchen (28 Teilnehmerinnen)

10. Katharina Schwärzler (TSZ Dornbirn), 18. Vanessa Forster (TS Wolfurt), 19. Tanja Spiegel (TSZ Dornbirn), 19. Rebecca Münsch (TS Satteins), 22. Verena Schmidinger (TS Egg), 23. Rina Maliqi (TS Wolfurt), 24. Verena Jonas (TS Wolfurt), 25. Christine Höfert (TS Bregenz Vorkloster), 26. Katja Schnetzer (TS Klaus)	
---	--

AK15 Basisstufe Mädchen (12 Teilnehmerinnen)

1. Lisa Maria Bitschi (TSZ Dornbirn)	85,00
5. Nina Übelhör (TS Höchst), 10. Jenny Amann (TSZ Dornbirn), 12. Bianca Liebert (TS Bregenz Vorkloster)	

AK16 Basisstufe Mädchen (14 Teilnehmerinnen)

5. Miriam Egger (TS Bludenz), 13. Selina Jordan (TS Bludenz)	
--	--

AK17 und 18 Basisstufe Mädchen (11 Teilnehmerinnen)

1. Chiara Hollenstein TS Lustenau	92,25
4. Julia Kerber (TS Wolfurt), 11. Johanna Gunz (TS Wolfurt)	

AK12 Oberstufe Mädchen (7 Teilnehmerinnen)

5. Enja Malsiner (TS Rankweil)	
--------------------------------	--

AK13 Oberstufe Mädchen (13 Teilnehmerinnen)

13. Christina Trifunovic (TS Rankweil)	
--	--

Erwachsene – Allgemeine Klasse weiblich (16 Teilnehmerinnen)

7. Julia Vetter (TS Höchst), 8. Stefanie Vetter (TS Höchst), 14. Bianca Brunner (TS Höchst)	
---	--

AK 30+ (6 TN) 6. Cindy Stampf (TS Höchst)

AK 35+ (6 TN) 5. Sandra Kaufmann (TS Bregenz Vorkloster)

AK 40 (3 TN) 2. Karin Malsiner (TS Rankweil; 53,10)

AK8 Basisstufe Burschen (11 Teilnehmer)

2. Julian Herzischny (TS Rankweil)	66,00
3. Raphael Thurnher (TS Rankweil)	65,25
4. Dominik Reimann (TS Bregenz Stadt), 9. Raphael Purkathofer (TS Göfis), 10. Sandro Rothmund (TS Rankweil), 11. Elias Kaufmann (TS Göfis)	

AK9 Basisstufe Burschen (15 Teilnehmer)

8. Tim Kicker (TS Rankweil), 10. Mathias Schöch (TS Göfis), 10. Hannes Meier (TS Göfis), 13. Luca Fessler (TSZ Dornbirn), 14. Tobias Vester (TS Göfis), 14. Fabian Breuss (TS Rankweil)	
---	--

AK10 Basisstufe Burschen (12 Teilnehmer)

7. Albrecht Kaspar (TS Egg), 9. Jonas Sturn (TS Göfis), 12. Tobias Pfeifer (TS Höchst)	
--	--

AK11 Basisstufe Burschen (14 Teilnehmer)

3. Lorenz Kaufmann (TSZ Dornbirn)	81,750
4. Mathias Kühne (TS Bregenz Stadt), 6. Konstantin Kainrath (TS Göfis), 6. Noah Schallert (TS Satteins), 9. Sebastian Nachbaur (TS Satteins), 11. Philipp Ehe (TS Satteins), 13. Tobias Schöch (Göfis), 14. Tobias Plankensteiner (TSZ Dornbirn)	

AK12 Basisstufe Burschen (11 Teilnehmer)

2. Adrian Seiss (TSZ Dornbirn)	86,750
3. Mathias Frick (TS Höchst)	83,250
5. Marko Galovic (TS Rankweil), 6. Pascal Fischer (TS Göfis), 7. David Albertani (TS Bregenz Stadt), 8. Pascal Marth (TS Rankweil)	

AK13 Basisstufe Burschen (12 Teilnehmer)

1. Philipp Schöch (TS Göfis)	86,750
3. Elias Schneider (TS Höchst)	86,250
6. Lorenz Hörburger (TSZ Dornbirn)	

AK14 (8 TN) 2. David Berchtel (TS Satteins; 84,75), 7. Tobias Eggarter (Satteins)

AK15/16 (7 TN) 4. Christoph Hofherr (TS Höchst)

Oberstufe AK16/17 (5 TN) 3. Calvin Moser (TS R'weil; 118,25), 4. Felix Bischof

Basisstufe, Allg. Klasse (5 TN) 1. Johannes Bösch (TS Satteins; 72,83)

Oberstufe, Allg. Klasse (5 TN) 1. Manuel Mitterperger (TS Göfis; 75,250)

Oberstufe, AK 35+ (4 TN) 4. Hermann Ennemoser (TS Bregenz Vorkloster)

Alle Ergebnisse im Internet: www.vts.at

Die Turnfeste der drei „Turnbezirke“ Unterland, Oberland und Hofsteig wurden zeitgleich am 24. November ausgetragen. 700 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an den Turnfesten, der Großteil an den Wettkämpfen in Turn10.

Bezirksturnfeste mit insgesamt 700 Turner/innen

Mit dem Bezirksturnfest Unterland sowie dem Bezirksturnfest Oberland richtete die Turnerschaft Lustenau am 24. November ein „doppeltes“ Turnfest aus. Die Zusammenfassung der üblicherweise getrennt ausgetragenen Bewerbe hatte sich als geeignete Lösung ergeben, nachdem sich die Suche nach einem Veranstalter für das Bezirksturn-

fest Oberland schwierig gestaltet hatte. Trotz des gemeinsam ausgetragenen Bewerbs wurden die Siegerinnen und Sieger der Turnbezirke getrennt gewertet und freuten sich über die Medaillen in ihren Altersklassen.

Das Bezirksturnfest Hofsteig wurde am 24. November in Egg ausgetragen und

von der TS Egg vorbildlich ausgerichtet. Die Teilnehmerzahlen in Vorarlbergs nördlichstem Turnbezirk haben sich auf hohem Niveau weiter gesteigert; insgesamt waren 330 Turner/innen am Start.

Die kompletten Siegerlisten sowie Links zu Fotos der TS Rankweil und des TSZ Dornbirn im Internet: www.vts.at

Bezirksmeister Oberland		2. Fabienne Kostelac	TSZ Dornbirn	3. Elena Reiter	TS Höchst
<u>Turnerinnen, Jugend 3</u>		3. Verena Schoch	TSZ Dornbirn	1. Annika Schneider (Junioren)	TS Höchst
1. Süheyda Özcelik	TS Rankweil	<u>Turn10 Jugend Oberstufe</u>		<u>Turner, Jugend 2</u>	
2. Magdalena Irang	SG Götzis	1. Chiara Hollenstein	TS Lutenua	1. David Helbock	TS Höchst
3. Catalina Wendland	TS Rankweil	<u>Turner, Jugend 3</u>		2. Joel Funder	TS Höchst
<u>Turn10 Oberstufe</u>		1. Patrik Raidel	TS Hohenems	3. Clemens Brunner	TS Wolfurt
1. Enja Malsinger	TS Rankweil	2. Julian Bösch	TSZ Dornbirn	<u>Turn10 Jugend männlich</u>	
2. Kristina Trifunovic	TS Rankweil	3. Konstantin Schwärzler	TSZ Dornbirn	1. Clemens Dornbach	TS FuBach
<u>Turner, Jugend 2</u>		<u>Turn10 AK 11</u>		2. Fabian Schaffer	TS FuBach
1. Benedikt Melchhammer	TS Rankweil	1. Lorenz Kaufmann	TSZ Dornbirn	3. Johannes Schertler	TS Höchst
2. Erik Eggarter	TS Satteins	2. Tobias Plankensteiner	TSZ Dornbirn	<u>Turn10 Jugend weiblich</u>	
<u>Turn10 AK14</u>		3. Luca Fessler	TSZ Dornbirn	1. Nina Übelhör	TS Höchst
1. Tobias Eggarter	TS Satteins	Bezirksmeister, Hofsteig		2. Bianca Liebert	TS Bregenz Vorkloster
Bezirksmeister Unterland		<u>Turnerinnen, Jugend 3</u>		(TS Höchst = Tecnoplast TS Höchst)	
<u>Turnerinnen, Jugend 3</u>		1. Celine Brunner	TS Höchst	Aktive Hofsteig:	330
1. Johanna Schwärzler	TSZ Dornbirn	2. Madlen Schneider	TS Höchst	Oberland:	162
				Unterland:	212

SPORTSTATTEN

BEWEGUNGSRÄUME

EQUIPMENT

SPORTBAU INDOOR / OUTDOOR
NEUBAU / SANIERUNG
AUSSTATTUNG
WARTUNG / SERVICE
FACHHANDEL



schweiger

Schweiger und Sport Christian fusionieren zum einzigen Komplettanbieter Österreichs.
Sport Christian Hotline 07752 / 81 000, Online-Shop unter www.sportchristian.at

schweiger-sport.at





Johanna Schwärzler, Fabienne Kostelac und Verena Schoch, Siegerinnen Unterland J3.



Benedikt Melchhammer gewann vor Erik Egarter im Bezirk Oberland, Klasse Jugend 2.

Sport-Landesrat Siegi Stemer trat nach Turbulenzen im Sportservice zurück.

Würdigung für Sport-Landesrat Siegmund Stemer

Ohne die Umstände rund um den Rücktritt von Mag. Siegmund Stemer, Sportlandesrat von 1997 bis 2012, zu kommentieren, bedankt sich die Vorarlberger Turnerschaft bei ihm für seine stete Zuwendung zum Turnsport in Vorarlberg.

Siegi Stemer, früher Sportlehrer, hatte gemeinsam mit Franz Marte Sport studiert und schätzte seither überaus die Leistungen im Turnsport. Die Vorarlberger Turnerschaft hatte in Siegi Stemer einen verständnisvollen Partner und Förderer. Sein Engagement wurde für die Turnerinnen und Turner spürbar, wenn er auf allen wichtigen Wettkämpfen, vor allem auch beim Landesjugendturnfest, als Besucher anwesend war und bei den Siegerehrungen Preise überreichte. Oft äußerte er beim Landesjugendturnfest im Wissen um die Bedeutung des Turnens als wichtigste Grundsportart seine Freude über das überwältigende Bild der jungen Turnerinnen und Turner. Aus seinen Reden sprachen Sachkompetenz und die Begeisterung für den Turnsport. Er unterstützte die Vorarlberger Turnerschaft in ihren strukturellen Anliegen, vertrat engagiert die Landessubventionen und hatte Verständnis für die Notwendigkeiten im Spitzen- und Breiten-



Siegi Stemer (links, hier beim Verbandstag 2012) zeigte stets Interesse am Turnsport.

sport. Für letzteren setzte er sich u. a. im Zusammenhang mit der Weltgymnastradestrada besonders ein – von der ersten Bewerbung in Portugal bis zur fulminanten Abschlussveranstaltung.

Nicht nur anlässlich des von ihm unterstützten Grand Prix in der Rhythmischen Gymnastik 2012 in Hard zeigte er seinen Respekt vor den Leistungen von Caroline Weber und den erfolgreichen Spitzenturnerinnen und -turnern. In der Ära Siegi Stemer konnte der Vorarlberger Turnsport auch dank der Landesunterstützung seine Spitzenposition im Vorarlberger und österreichischen Sport festigen und weiterentwickeln. Die VTS hofft, dass der Turnsport weiterhin in der Landessportpolitik seine Bedeutung behält.

Turnhalle für Wolfurt



Im Wolfurter Ortsteil „Strohdorf“, Standort der Sport-Mittelschule, Hofsteigsporthalle und des Cubus, soll in den nächsten Jahren eine neue Turnhalle errichtet werden.

Die TS Wolfurt hatte sich im August 2008 mit einem zukunftsorientierten Vereiskonzept an die Gemeinde gewandt und den dringenden Bedarf einer Trainingsstätte angemeldet. Die derzeitige Trainingshalle wurde 1984 bezogen und ist für den mittlerweile 520 Mitglieder und 45 Trainer/innen umfassenden Verein längst nicht mehr ausreichend. Jetzt soll mit der neuen Halle die Infrastruktur an die modernen Anforderungen des Turnens angepasst werden. Vorgesehen sind auch eine Schaumstoffgrube sowie Trainingsflächen für das Team-Turnen. Die Marktgemeinde Wolfurt hat das Anliegen des größten Sportvereins der Gemeinde aufgenommen und das Büro Cukrovic-Nachbaur die ganzheitliche Planung für die Neugestaltung des Viertels übertragen. Vorgesehen ist die Errichtung mehrerer Gebäude. Neben der Turnhalle sollen auch die Musikschule, Mittelschule, der Kindergarten, das Rathaus und die Bücherei neu gestaltet werden. Synergien mit der Turnhalle ergeben sich durch die Sport-Mittelschule, die mit dem Schwerpunkt Turnen für eine ganz tägige Auslastung der neuen Halle sorgen wird. Die TS Wolfurt hofft auf eine Realisierung in den nächsten Jahren.

Die Turnerschaft Dornbirn feierte am 19. Oktober „150 Jahre Turnen in Dornbirn: Die renovierte, 1876 erbaute Jahnturnhalle Markt wurde wiedereröffnet, und im Kulturhaus wurde ein Festakt mit buntem Turn-Programm gefeiert.

Restaurierte Turnhalle als Schatz im Stadtzentrum



Die 1876 erbaute Jahnturnhalle wurde neu eröffnet. Sie war die erste Vereinsturnhalle Vorarlbergs und wurde anhand von Originalplänen restauriert.



Zahlreiche Fahnenabordnungen und Vertreter der VTS-Vereine beteiligten sich am feierlichen Festakt.



Die Turngeschichte in Dornbirn wurde in einem 160-seitigen Buch zusammengefasst.

Autorin Doris Rinke beschreibt die wechselvolle Geschichte und Turnbegeisterung in Dornbirn aus verschiedenen Gesichtspunkten.

Bestellungen:
reini.frick@vol.at

Ob dem Turnsport verbunden oder nicht – die Besucher der Wiedereröffnung der restaurierten und mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Jahnturnhalle Markt der Turnerschaft Dornbirn waren sich mit Sportstadträtin Marie-Louise Hinterauer einig: ein „neuer Schatz“ ziert das Stadtzentrum.

Nur ein dreiviertel Jahr nach Beginn der Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten wurde der Turnerschaft Dornbirn das schönste Geschenk zum Jubiläum „150 Jahre Turnen in Dornbirn“ gemacht. Die Turnhalle Markt war 1876 als erste Vereinsturnhalle Vorarlbergs eröffnet worden und erfuhr nach mehreren Renovierungen und Veränderungen heuer eine stil- und bedarfsgerechte Renovierung und Restaurierung. Dies war nach dem Abriss des Geräteschuppen-Zubaus und wegen des teils desolaten Zustandes dringend nötig geworden. Dank der finanziellen Unterstützung der Stadt Dornbirn und des Landes Vorarlberg sowie der engagierten Mitarbeit des Bundesdenkmalamtes konnte der Bau wieder auf sein historisches Erscheinungsbild zurückgeführt werden. Sogar die unter Putz gelegenen Malereien am Hallensockel wurden wieder hergestellt. Insgesamt wurde, so Landeskonservatorin Eva Hody, „wenig verändert mit ausreichend

Adaptierungen für die Bedürfnisse einer Turnhalle“, was „nicht einfach, aber schön“ sei. Die Weiler Stararchitekten Marte.Marte, Projektleiter DI Peter Haas von der Stadt Dornbirn und der Bauausschuss der TS Dornbirn mit Werner Stiebinger, Hilar Paterno, Wolfgang Rüb und Obmann Günter Felder konnten sich auf die Originalpläne von 1875 der Baufirma Albrich stützen.

Die Eröffnung am Freitagabend wurde zu einem kleinen Stadtfest mit Begrüßung durch Obmann Günter Felder, Musik der befreundeten „Hatler Musig“, der kirchlichen Segnung der Halle und der neuen Fahne durch Pfarrer Josef Schwab (Fahnenpatin Birgit Rüb), mit einer Fahnenparade zahlreicher Ländle-Turnvereine und einem festlichen Marsch durch die Innenstadt zum Kulturhaus, wo abends der Jubiläums-Festakt „150 Jahre Turnen in Dornbirn“ stattfand.

Zahlreiche Ehrengäste aus Dornbirn und der Vorarlberger Turnfamilie waren bei der Turnhalleneröffnung bzw. beim Festakt zugegen. Die TS Dornbirn bedankt sich bei den vielen Turnvereinen, die mit ihren Fahnenabordnungen zur Gestaltung des Festaktes beitrugen.



Links: Die Kaderturner der VTS zeigten Übungen am Pilz, Pferd und Hochreck.

Die Gymnastinnen der TS Dornbirn weckten Erinnerungen an die legendären Familienabende. Sie traten in Originalkostümen aus dem Jahr 1990 mit „A Chorus Line“ und „Cats“ auf.



Festakt mit bunter Vielfalt an Turnvorfürungen

Der Festakt im Kulturhaus Dornbirn brachte einen bunten Reigen von Turnvorfürungen, Ansprachen, einem Vortrag, Grußworten diverser Ehrengäste und Ehrungen.

Den historischen Rückblick auf 150 Jahre Turnen in Dornbirn teilten sich Festrednerin Stadträtin Marie-Louise Hinterauer und Festschrift-Autorin Doris Rinke. Mädchengruppen unter Federführung von Barbara Felder erinnerten mit schwungvollen Tanzvorfürungen („Cats“, „A Chorus Line“) in einem „Familienabend-Revival“ an den unterhaltsamen Teil der Turnvergangenheit in Dornbirn, in der Humor und Mundarttheater von Toni Rief und Hans Gruber eine beträchtliche Rolle im gesellschaftlichen Kalender der Stadt gespielt hatten.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Turnerschaft Dornbirn wurden ausgezeichnet: die Spitzensportler Caroline Weber, Marco Baldauf und der (abwe-

sende) Fechter Roland Schlosser, der treue Sportarzt Robert Spiegel sowie die verdienten Funktionäre Hauptkassier Wolfgang Rief, Frauentrainerin Hedy Mangeng und Obmann Günter Felder. Am Pauschenpferd, Pilz und Reck zeigten Turner des Vereins und des Vorarlberger Landeskaders hohes Können. Höhepunkte waren die Kürauftritte der zweifachen Olympiateilnehmerin und erfolgreichsten österreichischen Gymnastin Caroline Weber und die EM-Reckkür von Marco Baldauf, Langzeit-Erfolgsturner für Vorarlberg und Österreich. Mit vielen Informationen über die Karriere der mitwirkenden SportlerInnen und FunktionärInnen führte Annemarie Prirsch durch den Abend.

Texte: dor

Dank der Redaktion

Auch 2012 konnte die Vorarlberger Turnerschaft wieder vier Ausgaben der VTS info veröffentlichen. Die Erfolge in allen Bereichen des Turnsports waren im abgelaufenen Jahr einmal mehr erfreulich, und mit der VTS info verfügen wir über ein wichtiges Medium, mit dem unsere Aktivitäten veröffentlicht und festgehalten werden können. Obwohl die Inserate dünn gesät sind und somit keine Foto- oder Journalistenhonorare zur Verfügung stehen, ist die Unterstützung groß. Es ist wohl ein Qualitätsmerkmal, dass die Zeitung so wie unser Verband großteils ehrenamtlich läuft und vielleicht gerade deshalb über eine hohe Qualität verfügt.

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeitern (siehe Seite 2) und hofft auch 2013 auf erfreuliche Berichte über den heimischen Turnsport. Burkhard Reis

VTS info

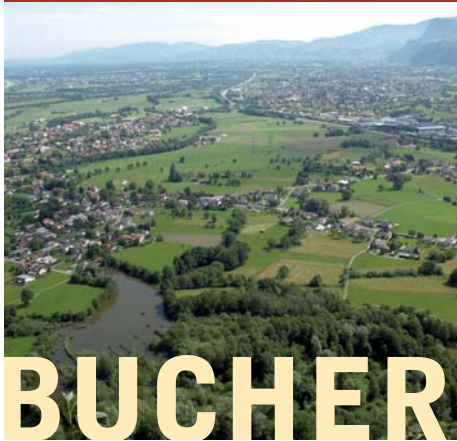
Mitgliederzeitschrift der Vorarlberger Turnerschaft

Herausgeber: VTS, Diepoldsauerstraße 5, 6845 Hohenems

Redaktion: Burkhard.Reis@vts.at
Kehlegg 13c, 6850 Dornbirn

Homepage: www.vts.at
Erscheint vier Mal im Jahr, 47. Jahrgang
Auflage: 3.150 Stk.

Zulassungsnummer: 02Z032740
BUCHER Druck, Hohenems (www.quintessence.at)



BUCHER

Hannes Peer Kulturlandschaft amKumma

Die Region um den Kummenberg nimmt im Vorarlberger Rheintal insofern eine Sonderstellung ein, als sich hier Spuren von Besiedlung bis in die Mittelsteinzeit zurück verfolgen lassen.

Heute machen die vier Kummenberggemeinden durch ein gemeinsames Leitbild von sich reden, das andernorts geführte Diskussionen um mögliche Zusammenlegungen überflüssig erscheinen lässt. Mit Kulturlandschaft amKumma beschreibt Johann Peer ein rund 25.000 Einwohner umfassendes Gebiet.



Hardcover | Schutzumschlag
20,5 x 22,5 cm | 200 Seiten
Euro 29,-
ISBN 978-3-99018-124-9



BUCHER Verlag Hohenems – Wien – Vaduz | T 05576-71 18-0 | www.bucherverlag.com



ER IST V.E.M.-TECHNIKER

Name Michael Blum **Beruf** Entwicklungstechniker im Bereich Produktforschung **Aus- und Weiterbildung und Erfolge** V.E.M.-Lehre Maschinenmechaniker, HTL-Kolleg für Automatisierungstechnik, Goldmedaillen-Gewinner CNC-Drehen bei der Berufs-WM 2001 **V.E.M.-Unternehmen** Julius Blum GmbH **Besondere Kennzeichen** ehrgeizig, gewissenhaft und sportlich **Lebensmotto** Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du Schönes bauen.

V.E.M. Ausbildungsunternehmen von A bis Z Alge Elektronik, Alpla, Axima Kältetechnik, Bachmann Electronic, Bertsch, Blum, C.D. Wälzholz International, Cofely Kältetechnik, Collini, Dietrich Luft + Klima, Doppelmayr Seilbahnen, Ender Klimatechnik, EPS Soltec Solartechnik, Erne Fittings, Franke, Fullterer, Gantner Seilbahnbau, Gassner Stahlbau, Grass, Hans Künz, Hilti, Hirschmann Automotive, Hoeckle, Hydro Aluminium, iPek Spezial TV, Jobarid, Kohlhaupt, Liebherr, Lingenhölle Technologie, LTW Intralogistics, Mahle König, Manahl, Mawera Holzfeuerungsanlagen, MERSEN Österreich, Nesensohn, ÖBB, Rexam, Ribe Subcon, Roth, Rund-Stahl-Bau, Schelling Anlagenbau, Schwarzmüller, Siemens, Stanztech, System Industrie Electronic, Tridonic, Vorarlberger Kraftwerke/Vorarlberger Illwerke, Volta Edelstahl, Walter Bösch, ZIMM Maschinenelemente, Zumtobel Lighting, z-werkzeugbau

Mehr über Leben und
Karriere in technischen
Lehrberufen der V.E.M.:
WWW.VEM.AT



DIE INDUSTRIE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
DIE INDUSTRIE